

A+A 2005

29. Internationaler Kongress
für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin



24. bis 27. Oktober 2005
Düsseldorf

Call for Papers

Im zweijährigen Turnus findet in Düsseldorf die A+A mit ihren vier Bestandteilen „Internationale Fachmesse“, „Internationaler A+A Kongress“, „Treffpunkt Sicherheit“ und „A+A Forum“ statt. Die A+A ist das größte europäische Informations- und Diskussionsforum zum Thema Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

Zu den Hauptbesuchergruppen gehören

- Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte
- Betriebsärzte, Arbeitsmediziner
- Betriebs- und Personalräte
- Aufsichtspersonen der Unfallversicherungsträger und der staatlichen Arbeitsschutzverwaltung
- Arbeits- und Organisationspsychologen
- Fachleute der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Wissenschaftler (Ergonomie, Arbeits- und Umweltmedizin, Arbeitspsychologie, Sicherheitswissenschaft)

Der 29. Internationale Kongress A+A vom 24. – 27. Oktober 2005 steht unter dem Leitthema

Zukunft mit Prävention

Veranstalter des Kongresses ist die Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi) e.V. Unter dem Dach der Basi arbeiten 57 Institutionen und nationale Spitzenorganisationen auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf freiwilliger Grundlage zusammen. Hierzu gehören Ministerien des Bundes und der Länder, staatliche Stellen, Sozialpartner, Unfall- und Krankenversicherungsträger, Berufs-, Fach-, und Wissenschaftsverbände.

Die Basi lädt ein, sich mit Beiträgen zu Vortragsveranstaltungen und Seminaren oder Postern am A+A Kongress 2005 zu beteiligen. Beiträge zu folgenden Themen sind erwünscht:

Themenfeld 1	Übergreifende Fragestellungen der Prävention
---------------------	---

Arbeitsschutzmanagement
Managementkonzepte mit Bezug zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (Umweltschutz, Qualität, Mitarbeiterführung, Organisationsentwicklung)
Neue Arbeitsformen und Prävention
Ethik und Verantwortung
Prävention und demografische Entwicklung
Work-Life-Balance
Beratungs- und Dienstleistungskonzepte im Arbeits- und Gesundheitsschutz
Arbeitsgestaltung, Arbeitszeitgestaltung
Ökonomische Aspekte der Prävention
Neue Präventionskonzepte
Jugend und Prävention
Gefährdungsbeurteilung
Rechtsetzung und Übereinkünfte im Arbeits- und Gesundheitsschutz
Arbeits- und Gesundheitsschutz in international tätigen Unternehmen
Arbeitsschutz und Verkehrssicherheit

Themenfeld 2	Gesundheit
---------------------	-------------------

Betriebliche Gesundheitsförderung
Berufskrankheiten
Arbeitsbedingte Erkrankungen
Gesundheitsmanagement im Betrieb
Integrierte Versorgung
Rehabilitation, Prävention, Beschäftigungsfähigkeit

Themenfeld 3	Spezifische Gefährdungen und Belastungen
---------------------	---

Physikalische Einwirkungen: Lärm, Vibration, Elektromagnetische Felder, ionisierende und nicht-ionisierende Strahlung
Heben und Tragen, Zwangshaltungen
Unfallgefahren
Gefahrstoffe
Biologische Einwirkungen
Psychische Belastungen

Themenfeld 4	Sicherheitstechnik, PSA, vorbeugender Brandschutz
---------------------	--

Technischer Arbeitsschutz, Anlagensicherheit
Maschinenschutz, Gerätesicherheit
Sicherheitstechnik, Sicherheitssysteme
Arbeitsunfälle
Persönliche Schutzausrüstungen
Vorbeugender Brandschutz

Themenfeld 5	Branchenschwerpunkte
---------------------	-----------------------------

Metall- und Elektroindustrie
Bauwirtschaft
Chemische Industrie
Öffentlicher Dienst
Handel, Versicherungen, Dienstleistungen, Büro
Krankenhaus, Pflege

Reichen Sie bitte zunächst eine Zusammenfassung (400 – 600 Wörter) und später eine ausführliche Ausarbeitung Ihres Beitrags ein.
Bitte geben Sie an, für welche Art der Präsentation Ihr Beitrag besonders geeignet ist.

V Vortragsveranstaltungen

Vortragsveranstaltungen zielen auf ein großes Publikum (200-600 Zuhörer). Die Zuhörenden haben nur wenig Gelegenheit zur Nachfrage oder Meinungsäußerung. Vortragsveranstaltungen sind vor allem dazu geeignet, über neue Entwicklungen zu berichten oder Informationen weiterzugeben.

S Seminare

Seminare haben eine maximale Teilnehmerzahl von 130 Personen.
In Seminaren wird mehr Zeit zur Diskussion mit den Zuhörern eingeplant.

P Posterbeitrag mit Diskussion

Die Poster können während der gesamten Kongresslaufzeit ausgestellt werden. Die Poster-Autoren werden gebeten, einmal während der Laufzeit für eine Stunde in der Mittagspause zur Diskussion mit den Besuchern bereit zu stehen. Termine werden vom Veranstalter festgelegt.

Vorschläge für Veranstaltungen

Möchten Sie eine komplette Veranstaltung vorschlagen, bitten wir darum, die Zielgruppe(n) zu benennen und die Relevanz der Veranstaltung für diese Zielgruppe kurz zu erläutern.

Letzter Termin für die Einreichung von Vorschlägen ist der **31. Oktober 2004**.

Hinweise für die Einreichung von Vorschlägen

FORMBLATT	Die Einreichung von Vorschlägen ist nicht an eine Form gebunden. Die Benutzung des Formblattes erleichtert die Verwaltung und Begutachtung der Vorschläge jedoch erheblich.
DAUER VON REFERATEN	Für Referate ist eine Dauer von 20 Minuten vorgesehen.
BEGUTACHTUNG DER VORSCHLÄGE	Alle eingegangenen Vorschläge unterliegen einer Begutachtung durch die Gremien der Basi.
DEADLINE FÜR DIE EINREICHUNG VON VORSCHLÄGEN	31.Oktober 2004
VERÖFFENTLICHUNG VON KURZFASSUNGEN UND MANUSKRIP TEN	Angenommene Beiträge werden im Internet-Portal Aplus A-Online veröffentlicht. Die Basi behält sich die Veröffentlichung der Beiträge in einem Kongress-Reader A+A 2005 vor.
KONGRESSORT	<p>CCD. Congress Center Düsseldorf: CCD. Süd, Stadthalle und Pavillon</p> <p>Das CCD. Congress Center Düsseldorf mit seinen beiden Eingängen CCD. Stadthalle und CCD. Süd liegt im Norden Düsseldorfs, direkt am Rhein, am Gelände der Messe Düsseldorf. Nähere Informationen unter: www.ccd.de</p>
VERANSTALTUNGSZEITEN	<p>Montag, 24. Oktober bis Donnerstag, 27. Oktober 2005</p> <p>Vormittags: 9:15 Uhr bis 12:15 Uhr Nachmittags: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr</p> <p>Kongressveranstaltungen sind grundsätzlich Halbtagsveranstaltungen.</p>
KONGRESS-SPRACHEN	<p>Kongress-Sprache ist Deutsch. In der Internationalen Reihe sind Deutsch und Englisch Kongress-Sprachen (Simultan-Dolmetschung)</p>
TERMINE	<p>31.Oktober 2004 Deadline für die Einreichung von Beiträgen 31. März 2005 Benachrichtigung der Autoren über Annahme 15. April 2005 Abgabe der Kurzfassungen (abstracts) 30. September 2005 Abgabe der Manuskripte (Langfassung)</p>
VERANSTALTER	<p>Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi) e.V. Alte Heerstr. 111 53757 Sankt Augustin Fax: 02241 / 231-6111 e-mail: basi@hvbv.de</p>
AUSKÜNFTE	<p>Tamara Hammer 02241 / 231-6040 oder Hammer@basi.de</p>
AKTUELLE INFORMATIONEN	<p>Aktuelle Informationen zum A+A Kongress 2005 finden Sie auf unserer Website www.basi.de Hier liegen auch alle Formulare zum download für Sie bereit.</p>